

Peter Schlemihls wundersame Geschichte

Adelbert von Chamisso



LibriVox

Peter Schlemihls wundersame Geschichte

von Adelbert von Chamisso

Peter Schlemihl lernt den reichen Kaufmann Thomas John kennen, in dessen Garten er einem eigenartigen grauen Herrn begegnet. Dieser überredet ihn dazu, seinen Schatten für ein Säckel voller Gold zu verkaufen, der wie ein Füllhorn nie versiegt. Sobald die Menschen aber bemerken, dass er keinen Schatten hat, fürchten sie sich und meiden ihn. Er reist deshalb über das Gebirge zu einem Badeort und richtet sich dort mit Hilfe seines treuen Dieners Bendel so ein, dass seine Schattenlosigkeit zunächst nicht bemerkt wird. Hier verliebt er sich in die schöne Mina und sein Geheimnis wird von einem anderen seiner Diener verraten. Nur wenn er seinen Schatten zurück bekommt, erklärt ihm Minas Vater, darf er die Tochter heiraten. Da erscheint der graue Mann wieder. Schlemihl will seinen Schatten zurück, aber die wahre Natur des grauen Mannes offenbart sich ihm: Er ist der Teufel. Dieser ist nur bereit, den Schatten zurückzugeben, wenn Schlemihl ihm dafür seine Seele überlässt.

Adelbert von Chamisso war Botaniker, Forschungsreisender, Direktor des Herbariums am Botanischen Garten, Berlin, und Dichter. Obwohl Französisch seine Muttersprache war, gelang es ihm, in der deutschen Fremdsprache unsterbliche Werke zu schaffen. Mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis werden seit 1985 in Deutschland Autorinnen und Autoren nichtdeutscher Muttersprache ausgezeichnet. (Zusammenfassung Hokuspokus)

Gesamtlänge: 2:46:50

gelesen von Hokuspokus

* Kapitel 01 – 18:46 * Kapitel 02 – 15:36 * Kapitel 03 – 12:42 * Kapitel 04 – 26:46
* Kapitel 05 – 17:27 * Kapitel 06 – 16:27 * Kapitel 07 – 11:55 * Kapitel 08 – 14:56
* Kapitel 09 – 11:19 * Kapitel 10 – 08:56 * Kapitel 11 – 12:00

Diese Aufnahme ist in der Public Domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Weitere Informationen und Hinweise zur Beteiligung an diesem Projekt gibt es bei librivox.org Cover Bild von Adolf Friedrich Erdmann von Menzel (1839). Cover Design von Hokuspokus.

Peter Schlemihls wundersame Geschichte

von Adelbert von Chamisso

Peter Schlemihl lernt den reichen Kaufmann Thomas John kennen, in dessen Garten er einem eigenartigen grauen Herrn begegnet. Dieser überredet ihn dazu, seinen Schatten für ein Säckel voller Gold zu verkaufen, der wie ein Füllhorn nie versiegt. Sobald die Menschen aber bemerken, dass er keinen Schatten hat, fürchten sie sich und meiden ihn. Er reist deshalb über das Gebirge zu einem Badeort und richtet sich dort mit Hilfe seines treuen Dieners Bendel so ein, dass seine Schattenlosigkeit zunächst nicht bemerkt wird. Hier verliebt er sich in die schöne Mina und sein Geheimnis wird von einem anderen seiner Diener verraten. Nur wenn er seinen Schatten zurück bekommt, erklärt ihm Minas Vater, darf er die Tochter heiraten. Da erscheint der graue Mann wieder. Schlemihl will seinen Schatten zurück, aber die wahre Natur des grauen Mannes offenbart sich ihm: Er ist der Teufel. Dieser ist nur bereit, den Schatten zurückzugeben, wenn Schlemihl ihm dafür seine Seele überlässt.

(Zusammenfassung Hokuspokus)

Gesamtlänge: 2:46:50

gelesen von Hokuspokus

* Kapitel 01 – 18:46 * Kapitel 02 – 15:36 * Kapitel 03 – 12:42 * Kapitel 04 – 26:46

* Kapitel 05 – 17:27 * Kapitel 06 – 16:27 * Kapitel 07 – 11:55 * Kapitel 08 – 14:56

* Kapitel 09 – 11:19 * Kapitel 10 – 08:56 * Kapitel 11 – 12:00



Diese Aufnahme ist in der Public Domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Weitere Informationen und Hinweise zur Beteiligung an diesem Projekt gibt es bei librivox.org Cover Bild von Adolf Friedrich Erdmann von Menzel (1839). Cover Design von Hokuspokus.